



**Von Cloud Computing im ehemaligen Atombunker, Einsatz von Blockchain in der Supply Chain, Predictive Maintenance in der maritimen Wirtschaft, über AR- und VR-Lösungen im Schiffbau, bis zu automatischer Schadenserkennung von Containern und agilen Projektansätzen**

**„An Bord bei...“ am 19. März 2019 in Bremen  
wieder mit großer Innovationsvielfalt**

Sehr geehrte/r Frau/Herr XX,

am 19. März 2019 möchten wir Sie zu einer weiteren Ausgabe von „An Bord bei...“ nach Bremen einladen. Die beiden MCN-Mitglieder Colocation IX GmbH und team neusta öffnen ihre Tore und präsentieren Ihnen eine große Bandbreite an zukunftsweisenden Technologien und maritimen Anwendungsfeldern.

Nutzen Sie die Gelegenheit, den beiden Unternehmen über die Schulter zu schauen, lernen Sie neue MCN-Mitglieder kennen, freuen sich auf spannende Diskussionen, nehmen Sie neue Impulse und Denkanstöße mit und entwickeln Sie im Dialog mit den Gastgebern und den anderen Teilnehmern neue Projektideen.

Folgender Ablauf haben wir für Sie vorgesehen:

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Treffen 09:45 Uhr</b>           | <b>Colocation IX GmbH, Zwinglstr. 31, 29217 Bremen</b><br>welcome coffee  |
|                                    | Parken: Parkplatz nur im angrenzenden Wohngebiet möglich  |
| <b>10:00 Uhr</b>                   | Begrüßung: Andres Dickehut, Colocation IX GmbH  |
| <b>10:15 Uhr</b>                   | Besichtigung des Datacenters (Aufteilung in zwei Gruppen)   |
| <b>ab 12:00 Uhr</b>                | Erfrischungsgetränke und fachlicher Austausch   |
| <b>ab 12:30 Uhr</b><br>Transfer zu | <b>team neusta, Konsul-Smidt-Straße 24, 28217 Bremen</b><br>Gemeinsamer Imbiss  |
|                                    | Parken: Kostenpflichtiger Parkraum auf gegenüberliegender Straßenseite  |
| <b>13:00 Uhr</b>                   | Begrüßung: Dirk Schwampe, CEO team neusta   |
| <b>ab 13:30 Uhr</b>                | Fünf Innovationsinseln: <ul style="list-style-type: none"><li>- Blockchain – Hansebloc</li><li>- Augmented und Virtual Reality</li><li>- Predictive Maintenance</li><li>- Schadensfindung an Containern</li><li>- Agile Methoden, quick and dirty</li></ul> |
| <b>ab 15:00 Uhr</b>                | Kaffeepause   |
| <b>ab 15:15 Uhr</b>                | Fortsetzung in den Innovationsinseln  |
| <b>ab 17:30 Uhr</b>                | Vertiefende Gespräche bei einem Erfrischungsgetränk   |



Vorstellung der Gastgeber und Themenfelder:

**Colocation IX GmbH**



### **ColocationIX - Der sichere Hafen für Ihre Digitalisierungsprojekte**

Höchstmögliche physische Sicherheit und digitale Sicherheit für Ihre unternehmens- und personenbezogenen Daten, gerade im Zusammenhang mit Ihren Digitalisierungsvorhaben stehen heutzutage im Fokus. Der Wert Ihrer Daten ist das Kapital Ihres Unternehmens und der Verlust ist immer öfter auch ein immenser Imageschaden. Dass Outsourcing und Private Cloud-Umgebungen auch zum Schutz Ihrer Daten beitragen, können Sie heute bei ColocationIX hautnah erleben.

ColocationIX, ist ein Bremer Hochsicherheits-Rechenzentrum in einem ehemaligen Atomschutzbunker. Das ISO 27001-zertifizierte Datacenter ist nach der neuen Rechenzentrumsnorm EN 50600 Klasse 4 bzw. Tier 4 designt und bietet High-End-Security nach dem Zwiebelschalenprinzip.

**team neusta**



### **Einsatz von Augmented und Virtual Reality im Schiffbau (Malte Wellmann, HEC), VR-Showroom im 2. OG**



Augmented und Virtual Reality (AR und VR) erweitern die Realität digital. Wir präsentieren Ihnen einen VR-Anwendungsfall auf einem virtuellen Schiff. Fühlen Sie sich als wären Sie tatsächlich dort, denn die 3D-Technik macht es möglich, dass Sie Entfernungen und Raumgrößen einschätzen können. Mit AR erscheint die Information genau dort im Blickfeld, wo sie benötigt wird und die Hände bleiben frei. Wir zeigen Ihnen, was möglich ist und lassen Sie selbst die neusten AR und VR Brillen erleben!

### **Predictive Maintenance in der maritimen Wirtschaft (Andreas Wulfes, neusta softwaredevelopment west), Mobileum 1**



Heute produzieren technische Anlagen während des Betriebs große Datenmengen. Diese Daten sind mehr als nur ein Nebenprodukt, denn sie liefern wertvolle Erkenntnisse und Optimierungsansätze. Moderne Algorithmen können die Zustände von Schiffsmotoren oder Kühlanlagen überwachen und drohende Ausfälle frühzeitig erkennen, wodurch eine vorausschauende Wartung, auch Predictive Maintenance genannt, ermöglicht wird. Unser Experte Andreas Wulfes, wird Ihnen spannende Einblicke in mögliche Anwendungsfelder und realisierte Projekte geben.

### **Automatisierte Schadenserkennung bei Containern (Michael Nisnik, neusta softwaredevelopment west), Mobileum 3**



In den letzten Jahren gab es durch den Einsatz tiefer neuronaler Netze riesige Entwicklungssprünge im Bereich der automatisierten Bildanalyse und -auswertung. Eines der prominentesten Beispiele ist Tesla, die diese Methoden erfolgreich für die Entwicklung des autonomen Fahrens einsetzen. Unser Experte Michael Nisnik wird Ihnen einen spannenden Ausblick über den Einsatz dieser Technologien für das Containermanagement geben.



**Hurra, wir werden agil – aber wie? Und warum überhaupt?  
(Dietmar Heijenga, Kurswechsel), Mobileum 3**



Agil ist klasse. Agile Praktiken, agile Prozesse, agile Organisation, agile Menschen. Aber was bedeutet Agilität wirklich? Wie wird man agil? Und warum sollte meine Organisation agil werden? Diese Session klärt auf, was Agilität auf welcher Ebene bedeutet und wo es Sinn macht, agil zu arbeiten. Sie gibt Rat, wie sich ein Team und/oder eine Organisation entwickeln kann und wie bei der Führung oder den Mitarbeitern Bewusstsein geschaffen wird.

**Wie kann die Blockchain-Technologie die Logistik revolutionieren?  
(Matthias Menz, HEC), Hafenkante**



Die HEC GmbH ist eines von 10 Cluster-Mitgliedern aus den Bereichen Logistik, Wissenschaft und IT, die sich im Konsortium HANSEBLOC zusammengefunden haben, um potentielle Mehrwerte der Blockchain-Technologie für die Logistik zu eruieren. Mit der Blockchain-Technologie ist eine Möglichkeit entstanden, die Digitalisierung der Supply Chain nachhaltig zu gestalten und einen neuen Ansatz für voll automatisierte Geschäftsbeziehungen mit Ausführungsgarantie zu schaffen. Im Rahmen des Projektes wird anhand der das Innovationspotential dieser Technologie für die Logistik erforscht. Die Mitglieder konzipieren und realisieren prototypische Anwendungen in den Bereichen Land-, See- und Lufttransport, die von Projektpartnern in der Praxis evaluiert werden. Wir geben hier einen kleinen Einblick in den aktuellen Stand des Vorhabens.